



Gäste genießen den Döbbeckooche nach dem Umzug.

Foto: Veranstalter

Mit Laternen unterwegs

Traditioneller Sankt-Martins-Umzug auf der Andernacher Südhöhe mit Döbbeckooche-Essen lockte zahlreiche Gäste

Andernach

Wieder einmal fand der alljährliche Sankt-Martins-Umzug auf der Südhöhe mit einer tollen Beteiligung statt. Früher als zuvor, nämlich um 17.15 Uhr, trafen sich unter den bewährten Klängen des Spielmannszuges der Blauen Funken im Birkenring, Höhe Telefonzelle, etwa 500 Kinder mit oder ohne Begleitung zum Abmarsch. Unter Beteiligung der Kinder der benachbarten Grundschule im Hasenfänger, der Kindergrippe, Kindertagesstätten und der Spiel- und Lernstube ging es durch die Straßen im Bereich der St.-Stephan-Nachbarschaft bis auf das Gelände der Firma Hürlimann, wo dann das traditionelle Martinsfeuer angezündet wurde. Viele Beteiligte, überwiegend mit

selbst gebastelten Laternen, nahmen bei allerschönstem Wetter an diesem schon traditionellen Martinszug teil.

Auch für die Sankt-Martins-Brezel und andere Leckereien war unter erneuter Beteiligung des Fördervereins der Hasenfängerschule natürlich wieder gesorgt.

Dank geht neben den vielen Teilnehmern am Zug, besonders an die Firma Hürlimann und den Helfern der Feuerwehr und Polizei. Die St.-Stephan-Nachbarschaft lud ihre Mitglieder anschließend zum Döbbeckooche-Essen ein.

Zum wiederholten Male wurde diese alte Tradition fortgeführt und dem Schöffenstuhl als Organisatoren durch eine überdurchschnittlich hohe Beteiligung von Mitgliedern und vielen Gästen gedankt.